Inhaltsverzeichnis

- 7 Vorwort
- 9 Einleitung: Germanistik eine europäische Wissenschaft?

I. KAPITEL HOMO ACADEMICUS: BILDUNGSBEGRIFFE UND -STRUKTUREN IM EUROPÄISCHEN HOCHSCHULRAUM

- 21 Gibt es den französischen Homo Academicus? Christophe Charle
- 27 Alter Wein in neuen Schläuchen? Zur Umsetzung der BA/MA-Reformen in der deutschen Romanistik Wolfgang Asholt
- 40 Die Bologna-Agenda eine Herausforderung für die Auslandsgermanistik in Zeiten der Krise Maria Manuela Gouveia Delille
- 49 Der Bologna-Prozess als Chance für die französische Germanistik
 Françoise Barthélemy-Toraille
- 53 Deutsch und Deutschland-Studien in den Niederlanden Том Nijhuis
- 66 Professionalisierung als Aufgabe? Einige Bemerkungen zur Lage der französischen Germanistik VALÉRIE ROBERT

II. KAPITEL GERMANISTIK ALS KULTURWISSENSCHAFT?

- 83 Themenzentrierte Germanistik Jochen Hörisch
- 101 Die neuen Dimensionen der französischen Germanistik
 MARIE CLAIRE HOOCK-DEMARLE
- 110 Interkulturelle Literaturwissenschaft als Europäische Kulturwissenschaft Herausforderungen der Germanistik im Bologna-Prozess Ortrud Gutjahr
- 146 Deutschlandstudien als Regionalwissenschaft. Zum Umgang mit Raum und Verräumlichung in der französischen Germanistik MICHAEL WERNER

III. KAPITEL VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT: WAS BRAUCHT EIN EUROPÄISCHER GERMANIST?

- 167 Auslandsgermanistik zwischen Tradition und Innovation –
 Überlegungen aus dänischer Sicht Peter Colliander
- 184 Wieviel Sprachkenntnis (und wieviel Sprachwissenschaft) für welche Kompetenz? Marie-Hélène Pérennec
- 198 (Aus-)Bildungsqualität durch Schlüsselkompetenzen zur Konkretisierung eines integrativen Bildungsverständnisses DIETMAR CHUR
- 241 Wieviel Marketing braucht die französische Germanistik? DIETER HENTSCHEL